



Wies



Limberg bei Wies



Wernersdorf



Wiefresen

WIESuell aktuell

Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Wies

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Josef Waltl

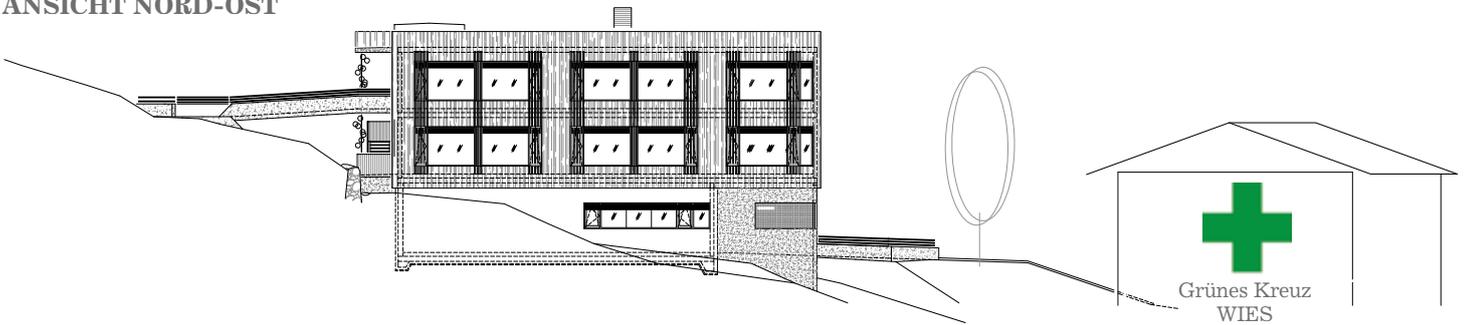
Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Wies

300. Ausgabe, Juni 2021

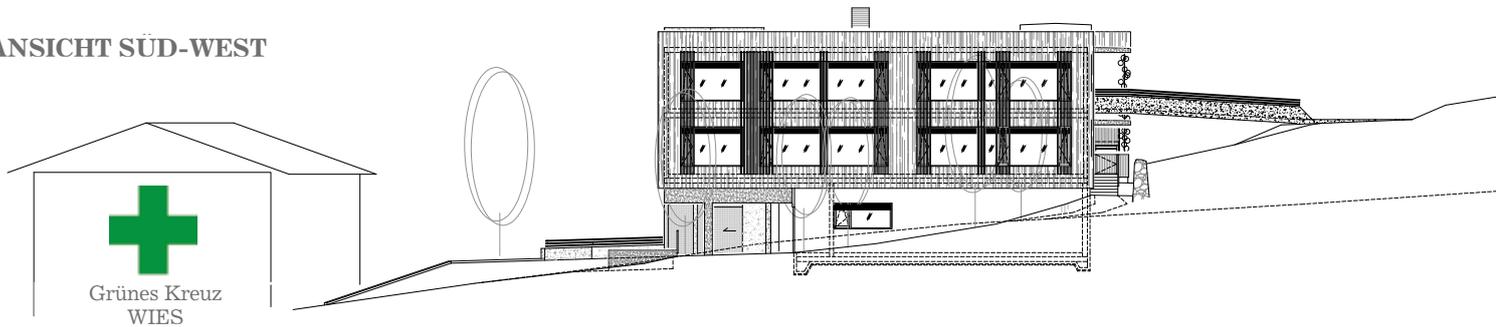
Zustellung durch Post.at

Neubau Caritas Senioren- & Pflegewohnhaus

ANSICHT NORD-OST



ANSICHT SÜD-WEST



Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten 4 bis 5.



Staats- und Vize-Staatsmeister

Die Kickbox Union Wies hat wieder einen Österreichischen Staatsmeister und Vize-Staatsmeister.

Kevin Masser holt sich im Pointfighting - 63 kg den Titel. Bruder **Marco Masser** musste sich im Finale nach gutem Kampf geschlagen geben und gewinnt Silber. Die Marktgemeinde Wies gratuliert recht herzlich!



Liebe Wieserinnen, liebe Wieser!



Ressourcenpark – ein Gebot der Stunde

Gemeinsam mit den Gemeinden Pölfing-Brunn, St. Martin i. S., St. Peter i. S. und Schwanberg ist in der Marktgemeinde Wies

ein moderner Ressourcenpark geplant. Derzeit läuft gerade das Umwidmungsverfahren. Auch ein Anhörungsverfahren hat stattgefunden, um die betroffenen Anrainer und die Bevölkerung entsprechend zu informieren. Nun hat sich jedoch gezeigt, dass in diesem Zusammenhang bewusst sehr viele falsche Informationen in Umlauf gebracht werden. So wird z. B. behauptet, dass beim Ressourcenpark Ummengen an Betonrestmassen angeliefert und zerkleinert werden und dadurch eine enorme Belastung entstehen würde. Verbunden mit einer zusätzlichen Verkehrsbelastung von über einhundert LKW täglich. Diese Falschinformationen oder Fake-News sollten dazu führen BewohnerInnen gegen das Projekt zu mobilisieren.

Tatsache ist jedoch, dass direkt an der B 76 ein hochmoderner Ressourcenpark entstehen soll, wo zukünftig über 80 verschiedene Fraktionen getrennt gesammelt werden. Vor allem mit sehr kundenfreundlichen Öffnungszeiten und einem Re-Use-Shop, wo Dinge des täglichen Gebrauchs zum Kauf angeboten werden. Nur durch derartige gemeindeübergreifende Einrichtungen wird es möglich sein, dass die vorgegebenen Ziele der Abfallwirtschaft erreicht werden. Es ist ein Gebot der Stunde, dass wir Wertstoffe nicht mehr über den Rest- und Sperrmüll entsorgen und damit wertvolle Rohstoffe verschwenden. Wir sind es den nächsten Generationen schuldig, dass wir nachhaltig denken und entsprechende Maßnahmen im Sinne unserer Umwelt setzen. Entscheidend ist aber, dass man erst dadurch die ständig steigenden Entsorgungskosten in den Griff bekommen wird. Nur durch eine gezielte Mülltrennung wird es möglich, bei der Verwertung der einzelnen Materialien höhere Preise zu erzielen. Bestehende Ressourcenparks zeigen, dass man gemeindeübergreifend weit effizienter und kostengünstiger arbeiten kann und darüber hinaus höhere Einnahmen erzielen wird. Einerseits umweltfreundlich und andererseits kostengünstig. Was wollen wir mehr, meint ...

... Ihr/dein Bürgermeister
Josef Waltl

Infos aus der Gemeindestube

Ergebnisrechnung Gesamthaushalt	
Summe Erträge	€ 10.787.273,55
Summe Aufwendungen	€ 10.163.534,05
Nettoergebnis SA 0	€ 623.739,50
Freie Finanzspitze (frei verfügbare Mittel)	€ 1.137.468,56
Vermögen der Marktgemeinde Wies	€ 32.162.020,91
Investitionen für Projekte 2020	€ 3.567.151,54
Finanzierung der Projekte 2020	
Mittel aus der operativen Gebarung	€ 861.988,24
Bedarfszuweisungen	€ 654.300,00
Haushaltsrücklagen	€ 76.628,63
Subventionen/so. Kapitaltransfers	€ 619.135,69
Fremdfinanzierung/ Darlehen	€ 1.203.770,78
Veräußerung von langfristigem Vermögen	€ 132.055,00
Finanzierungsergebnis	€ 19.273,20
Größere Projekte 2020	
Volksschule Wies, Anschaffungen/Sanierung	€ 144.187,66
Breitbandausbau	€ 1.061.482,31
Bauhof	€ 103.669,02
Sanierung WH Altenmarkter Straße 5	€ 216.378,25
Sanierung WH Altenmarkter Straße 12-20	€ 133.298,51
Errichtung WH Steyeregg 4	€ 97.736,33
FF Vordersdorf, Dachsanierung	€ 73.450,34
EDV-Erneuerung Gemeinde	€ 57.849,29
Straßenbau/ Kreuzberg-Schneiderweg	€ 168.691,91
Straßenbau/ Abbiegespur Kalkgrub B76	€ 275.233,24
Div. Straßenbau	€ 652.672,49

Der Rechnungsabschluss 2020 zeigt: Trotz finanzieller Belastung durch die Corona-Pandemie steht die Marktgemeinde Wies sehr gut da.

Die **Umsetzung der VRV-neu** (Doppelte Buchhaltung) war für alle Beteiligten eine enorme Herausforderung. Dadurch sollten Gemeinden vergleichbarer werden und mehr Transparenz entstehen. Ein besonders enormer Arbeitsaufwand war die Bewertung des Gemeindevermögens. Dieses steht nun mit über 32 Millionen Euro zu Buche. Erfreulicherweise konnte bei einem Gesamthaushalt von fast 11 Millionen Euro ein Nettoergebnis von € 623.739,50 erzielt werden. Die Einbußen bei den Ertragsanteilen (€ 3.263.063), wie auch bei der Kommunalsteuer (€ 990.226,39) hielten sich trotz der negativen finanziellen Auswirkungen durch die Corona-Pandemie in Grenzen. Mit einer Freien Finanzspitze (frei verfügbare Mittel) von € 1.137.468,56 steht die Marktgemeinde Wies finanziell sehr gut da. Wenn

man dazu noch bedenkt, dass im Jahr 2020 über 3,5 Millionen Euro in Projekte investiert wurde, kann man erkennen, dass die Marktgemeinde Wies ein enorm wichtiger Wirtschaftsfaktor in der Region ist.

Abgang beim Müll

Der Rechnungsabschluss 2020 hat beim Müll einen Abgang von € 10.281,22 ergeben. Dies ist darauf zurückzuführen, dass durch die Corona-Pandemie die Preise für Wertstoff zum Teil eingebrochen sind. Ein zweiter Effekt ist, dass die Mengen an Rest- und Sperrmüll ständig ansteigen und enorme Kostenerhöhungen verursachen. Hier bedarf es an Gegenmaßnahmen, vor allem durch eine verbesserte Trennung von Wertstoffen. Erst dadurch kann eine größere Gebührenerhöhung vermieden werden.

Strutmühlenweg: Mehr Verkehrssicherheit

Beim sogenannten Strutmühlenweg (Wernersdorf/Haubensima/Schmidlenz/Strutz-Mühle) mussten im Bereich Gosch/Schmidlenz bis zur Kreuzung Landesstraße L652/Strutzmühle die Wanderer auf die Landesstraße ausweichen. Gerade in diesem unübersichtlichen Kurvenbereich ist ein Wandern lebensgefährlich. Nun führt in diesem Gefahrenbereich parallel zur Landesstraße ein gesonderter Wanderweg. Möglich gemacht hat dies die Familie Aloisia und Günther Müller vlg. Seiferer durch einen Grundabtausch mit der Marktgemeinde Wies. Einen herzlichen Dank für das Verständnis und das große Entgegenkommen.

Lagerhalle für die Freiwillige Feuerwehr Wies

Um dem steigenden Raumbedarf gerecht zu werden erfolgt gemeinsam mit der FF Wies die Errichtung einer Lagerhalle im Ausmaß von 60 m². Die dafür erforderlichen Arbeiten wurden an folgende Firmen vergeben: Fa. Prasser, Wies (Dachkonstruktion, € 15.000,-), Fa. Wagner Dach, Schwanberg (Materiallieferung Paneele, € 7.790,40), Fa. Kribernegg, Wies (Sektionaltore, 9.012,86) und Fa. Köppl/Posch, Wies (Baumeisterarbeiten, € 8.648,93). Darüber hinaus werden von den Kameraden der FF Wies und der Marktgemeinde Wies umfangreiche Arbeitsleistungen eingebracht.

Verlegung der Müllstation im Ortszentrum Wernersdorf

Beim Vorplatz der Gerätehalle in Wernersdorf entsteht eine Tourismus-Informationstelle bzw. Parkflächen. In diesem Zuge wird die dezentrale Müllstation um wenige Meter Richtung ECO-Park (Zufahrtsstraße zum Sportplatz) verlegt.

Petra Veit - die neue Amtsleiterin



Mit über 20 Jahren Diensterfahrung übernimmt nun Frau Petra Veit die Agenden der Amtsleitung in der Marktgemeinde Wies. Seit 01. Mai 2021 ist es nun offiziell und Frau Veit im vollen Einsatz als neue Amtsleiterin.

„Wir sind sehr froh, mit Petra eine so engagierte und professionelle Mitarbeiterin für diese Aufgabe gefunden zu haben“, so Bürgermeister Mag. Josef Waltl.

Auch alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde gratulieren Petra ganz herzlich.

Liveübertragung der Gemeinderatssitzung

Aufgrund der Gemeindeverordnung sind Gemeinden dazu verpflichtet, Gemeinderatssitzungen für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Durch die momentane Corona-Pandemie und aus Platzgründen im Rathaussaal, bittet die Marktgemeinde Wies auch die **nächste Gemeinderatssitzung, am Montag, dem 21. Juni 2021 um 18.00 Uhr**, wieder live im Internet auf www.wies.at zu verfolgen.



Telefonnummern im Gemeindeamt

Sie erreichen uns über die Nummer 050 3465 und die dazugehörige Nebenstelle:

- 100 - Gemeindeamt, Zentrale
- 110 - Elisabeth Jammernegg
- 111 - Josefine Schuster
- 113 - Sandra Schimpel
- 114 - Nina Krammel
- 115 - Andreas Rabensteiner
- 116 - Bgm. Mag. Josef Walzl
- 121 - Cornelia Semmerneegg
- 122 - Rosemarie Walzl
- 123 - Manuela Merschnik
- 125 - Petra Veit
- 126 - Mag. Franz Krenn
- 131 - Anneliese Lipp
- 132 - Elisabeth Ziegler
- 133 - Gabriele Golob
- 134 - Barbara Maier
- 135 - Silke Masser
- 150 - Fax
- 200 - Bauhof
- 250 - Kläranlage
- 300 - NMS Wies
- 310 - VS Wies
- 320 - EJ-Musikschule
- 333 - Notfallnummer
- 340 - VS Wernersdorf
- 321 - Direktor EJMS
- 350 - Schulwart
- 0664/807855703 Kinderkrippe Steyeregg
- 400 - Kindergarten Wies (Gruppe Spieler)
- 410 - Kindergarten Wies (Gruppe Frank)
- 420 - Kindergarten Wies (Gruppe Heibl)
- 430 - Kindergarten Wdf.
- 0676/4102900 Freibad Wernersdorf
- 700 - Tourismusbüro
- 710 - Bücherei
- 800 - FF Wies
- 850 - FF Vordersdorf
- 860 - FF Steyeregg
- 870 - FF Wernersdorf
- 880 - FF Wielfresen

Neubau des Caritas Senioren- und Pflegewohnhauses in Wies:

Kinderlachen & Lebensqualität mit Schlossbergblick



Bgm. Mag. Josef Walzl sowie Vertreter der Caritas, des Architekturbüros DI Gerhard Mitterberger, der Baufirma Schneeberger und der Firma Fleissner + Partner beim Spatenstich

Gemeint ist allerdings nicht das Grazer Wahrzeichen, sondern die Sichtverbindung mit dem Wieser Schlossberg. In unmittelbarer Nähe zum Kindergarten und einer Wohnsiedlung soll das neue Caritas Senioren- und Pflegewohnhaus ein Ort der Begegnung für alle Generationen werden. Es ist für 40 Bewohner/innen und 40 Mitarbeiter/innen konzipiert. Für die Planung zeichnet Architekt DI Gerhard Mitterberger verantwortlich. Die Fertigstellung des 6,5 Millionen Euro-Projektes ist für den Spätherbst 2022 geplant. Bagger sind bereits aufgeföhren.

Fröhliches Lachen erschallt

Im Kindergarten gegenüber spielen die Kleinen im Gar-

ten. Das erhellt das Gemüt vieler betagter Menschen. Und so wird es wohl auch sein, wenn das neue Caritas Senioren- und Pflegewohnhaus in der Schlossbergblickstraße in Wies bezugsfertig ist. „Wir wollen vor Ende des Jahres 2022 umsiedeln“, stellt Caritas-Bereichsleiterin Petra Prattes in Aussicht.

Für Caritas-Direktor Herbert Beiglböck sind „kleine Häuser, die stark regional verankert sind, bessere Orte des Lebens. Wir können ein gutes Miteinander mit den Gemeinden und Pfarren leben.“ 17 Standorte mit 830 Bewohnerplätzen hat die Caritas aktuell in der Steiermark.

Eine Symbiose für alle Generationen im Grünen

Was für ein Freudentag

für die Bewohner und Mitarbeiter des Caritas Senioren- und Pflegewohnhauses Wies: Mit Caritas-Direktor Herbert Beiglböck, Bereichsleiterin Petra Prattes, Christina Gaisbacher und Marina Rakic vom Architekturbüro DI Gerhard Mitterberger, GF BM Ing. Jürgen Schneeberger von der Baufirma Schneeberger sowie Prok. Paul Fleissner, Prok. Michael Fleissner und Izidor Dolenc von der Firma Fleissner + Partner, zuständig für die Projektsteuerung und örtliche Bauaufsicht, nahmen Haus- und Pflegedienstleiterin Martina Lasnik sowie Bürgermeister Mag. Josef Walzl den Spatenstich für den mit 6,5 Millionen Euro bezifferten Neubau vor.

„Wir blicken in die Zukunft!“

Nach seiner Eröffnung im Juni 1999 war das Caritas Senioren- und Pflegewohnhaus mehr als zwei Jahrzehnte im Oberen Markt 34 (ehemaliges Gasthaus Fenninger) eingemietet. „Nachdem der Vertrag ausläuft, haben wir uns auf die Suche nach einem neuen Standort gegeben“, so Haus- und Pflegedienstleiterin (HLPL) Martina Lasnik. Um den Anforderungen an die Standortsituation bestmöglich gerecht zu werden und auch Platz für Entwicklungsmöglichkeiten zu haben, wurde der Blick in die Zukunft gelenkt. Das neue Haus wird auf einem 5.719 Quadratmeter gro-



HLPL Martina Lasnik und Bgm. Mag. Josef Waltl: Der Bauplan ist ausgebreitet, jetzt geht es an die Umsetzung. Der neue Standort bringt zahlreiche Vorteile für die Bewohner mit sich. Text und Fotos: Josef Fürbass

ßen Grundstück, das der Diözese Graz-Seckau gehört, errichtet. „Den richtigen Standort zu finden, ist nicht immer einfach, aber dieser hier ist genial;“

betont Bürgermeister Josef Waltl. Für die Bewohner ist damit auch erhöhte Sicherheit verbunden. „Weg von der Straße und trotzdem volle Anbindung an den Sulmweg und ans Ortszentrum, ohne die Eisenbahnkreuzung oder Landesstraße überqueren zu müssen.“ Diesen Vorteil hebt auch Direktor Beiglböck hervor: „Die Menschen leben in einem schönen geschützten Bereich und sind doch sehr nahe beim Zentrum. Sie können zum Einkaufen oder in die Kirche gehen und auch Friedhofsbesuche machen.“

„Die Leute haben eine Freude, wenn sie zum Kindergarten hinüber schauen können.“

Caritas-Direktor Herbert Beiglböck

Das neue Caritas Senioren- und Pflegewohnhaus wird mit Beton, Holz und viel Glas gebaut. Im Erdgeschoss werden Büros, Umkleideräume für die Mitarbeiter, Technikraum, Lieferantenzugang sowie ein großer Aufenthaltssaal mit integriertem Andachtsraum entstehen. Auch die Küche, als eine der wichtigsten Säulen des Hauses, wird hier optimale Bedingungen vorfinden. „Wie jetzt, wird die Nachmittagsbetreuung für Volksschule, Mittelschule und Kindergarten auch in Zukunft zum Essen ins Caritas Senioren- und Pflegewohnhaus gehen“, räumt der Bürgermeister ein. In jedem Stockwerk wird auch eine Therapieküche für die Bewohner eingerichtet.

Insgesamt werden im neuen Haus vier Doppelbettzimmern und 32 Einzelbettzimmern zur Verfügung stehen. Von jedem Stockwerk aus haben die Bewohner über Rampen einen barrierefreien Zugang in den natürlich begrenzten Garten. „Dort wird es Hochbeete, Bankerln und kleine geschützte Einheiten geben, sodass auch für Demenzkranke keine Gefahr besteht“, kündigt Martina Lasnik an. Der Ortschef hat das Bild der Anlage bereits jetzt vor Augen: „Der große Gewinn ist der Außenbereich. Das Schöne an diesem Standort ist aber auch, dass der Kindergarten da ist. Da haben wir viele Synergien.“ Dazu Petra Prattes: „Wir sind ein sehr offenes Haus!“

„Wir können sehr flexibel auf die Bedürfnisse der Menschen eingehen und eine gute Pflege gewährleisten.“

Martina Lasnik Haus- und Pflegedienstleitung Wies

Das neue Zuhause wird auch technisch sehr anspruchsvoll. So werden die Bewohner den Schlüssel nicht mehr im Schloss umdrehen müssen, sondern Türen mit Chipkarte öffnen und schließen können. Auch ein Desorientiertensystem wird zum Einsatz kommen, das Demenzkranke schützen soll. Und WLAN gehört ebenfalls zum Service, „denn immer mehr Seniorinnen und Senioren beschäftigen sich mit dem Internet“, weiß HLPL Lasnik. „Auch unsere aktuell 31 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich schon sehr auf die Tätigkeit im neuen Haus. Martina Lasnik ist bereits seit 19 Jahren an Bord des motivierten Teams. Zuletzt stand sie vier Jahre dem Pflegedienst vor, ehe sie vor fünf Jahren auch die Hausleitung übernahm.“

Die Spatenstichfeier fand coronabedingt im kleinen Kreis statt, die Eröffnung des Caritas Senioren- und Pflegewohnhauses soll 2022 aber in einem etwas größeren Rahmen gefeiert werden. „Der Neubau ist eine Qualitätsverbesserung für die ganze Gemeinde“, ist Josef Waltl überzeugt. „Wichtig ist, dass die Leute im Ort bleiben.“



Aktuelle Volksbegehren:

- Untersuchungsausschüsse live übertragen
- Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung
- Letzte Hilfe
- Arbeitslosengeld RAUF
- Für uneingeschränkte Bargeldzahlung

Nähere Informationen zu den laufenden Volksbegehren finden Sie unter www.bmi.gv.at/Volksbegehren!

Wies.online: Gratulation zum 300. Breitbandanschluss

Ein großer Bauabschnitt im Gemeindegebiet Vordersdorf konnte nun im Frühjahr 2021 mit den Einblasarbeiten durch die Firma Fionis GmbH fertiggestellt werden.

Die Haushalte in Vordersdorf können nun das Highspeed-Internet in vollen Zügen nutzen. Bereits im Vorjahr wurden die wichtigen Vorarbeiten, nach abgeschlossener Planungsphase für diesen Bauabschnitt, mit den Mitverlegungsarbeiten der Energie Steiermark geleistet. Die Fa. Klöcher Bau GmbH, mittlerweile ein wichtiger und zuverlässiger Partner in Sachen Breit-

band, führte die Grabungsarbeiten sowie die Grundstücksanschlüsse durch. Im Zuge dieser Fertigstellung konnte auch wieder ein Jubiläum gefeiert werden. Die Projektpartner Fa. Kapper, Fa. Fionis und Fa. Klöcher Bau GmbH gratulierten gemeinsam mit der Marktgemeinde Wies am 20.05.2021 der Familie Löscher aus Vordersdorf zum 300. Breitbandanschluss und bedankten sich für den

herzlichen Empfang. Eine Übersicht über die aktuellen Bauabschnitte und weitere Informationen und Neuigkeiten über neue Produkte wie NexTV, perfektes Fernsehvergnügen inkl. 7 Tage Replay-Funktion, finden Sie unter www.wies.online.

Glasfaser ist die Zukunft – Seien Sie schlau und verbinden Sie sich mit der Zukunft!



(v.l.n.r.: BM Manuel Kapper, Ing. Martin Trummer (Fionis GmbH), Karin Krieger (TB Kapper), BGM Mag. Josef Waltl, Bauleiter Eduard Legat (Klöcher Bau GmbH), Christian Glauninger (Marketing + Sales Xinon GmbH), Fabian Herrmann (GF, Xinon GmbH), Mitte: Familie Sonja, Heidi, Tobias und Gerwald Löscher



Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde Wies schreibt einen Dienstposten in der Abteilung

Bauamt für 20 Wochenstunden

im Entlohnungsschema I Angestellte, Entlohnungsgruppe c, öffentlich aus.

Mindestgehalt brutto: € 979,50 ohne zusätzliche Anrechnung der für die geplanten Tätigkeiten relevanten Vordienstzeiten.

Aufgabenbereich:

Interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Arbeiten im Bereich Bauamt und allgemeine Verwaltung. Mit dieser Funktion sind auch die Abwicklung von Behördenverfahren und die fachliche Beratung von BürgerInnen verbunden.

Anstellungserfordernisse:

Als ständiger Wohnsitz wäre die Marktgemeinde Wies wünschenswert, EU-Bürgerschaft, volle Handlungsfähigkeit, Unbescholtenheit, Führerschein B

BewerberInnen mit entsprechender Praxis sind erwünscht. Die Einstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1962 i.d.g.F.

Wir erwarten von Ihnen weiters:

- Verständnis für ein verantwortungsbewusstes, bürgerInnennahes Handeln im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben für die öffentliche Verwaltung
- vorzugsweise abgelegte Reifeprüfung an einer allgemeinbildenden oder berufsbildenden höheren Schule, oder eine gleichwertige bürokaufmännische Berufsausbildung mit positivem Lehrabschluss
- Organisationstalent und Verantwortungsbereitschaft
- Flexibilität
- große Einsatzfreude, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Teamfähigkeit und freundliches Auftreten
- kommunikative Fähigkeit im Umgang mit BürgerInnen im Parteienverkehr, Ämtern, Behörden und innerhalb des Gemeindeteams
- Bereitschaft zur Mehrleistung und Weiterbildung
- sehr gute EDV-Kenntnisse

Geplanter Arbeitsbeginn: ehest möglich

Bewerbung:

Schriftliche Bewerbungen sind **bis längstens 15. Juli 2021** an die Marktgemeinde Wies, Oberer Markt 14, 8551 Wies oder per E-Mail (gde@wies.at) einzureichen.

Der Bewerbung sind folgende Dokumente anzuschließen:

- Lebenslauf mit Lichtbild
- Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis
- Nachweise über die Ausbildungen und bisherigen Tätigkeiten
- vorhandene Dienstzeugnisse
- aktuelle Strafreregisterbescheinigung

Weitere Informationen erhalten Sie bei Amtsleiterin Petra Veit unter der Telefon-Nr. 0503465/125.



Registrierung Ihrer persönlichen Handy-Signatur im Gemeindeamt Wies möglich

Unsere Mitarbeiterinnen im Bürgerservice bieten seit Anfang Mai 2021 während den Öffnungszeiten eine kostenlose Registrierung von Handy-Signaturen an. Die Registrierung selbst dauert ca. 10 Minuten.



Die Handy-Signatur kann als rechtsgültige elektronische Unterschrift im Internet verwendet werden. Sie ist der eigenhändigen Unterschrift gleichgestellt und somit Ihr digitaler Ausweis im Netz z.B. für

- Online-Amtswege: FinanzOnline, Versicherungsdatenabfrage, Neues

Pensionskonto, An- und Abmeldungen u.v.m.

- Elektronisches Postamt: Sie bekommen (Behörden-) Post sicher elektronisch zugestellt.
- PDF signieren
- Förderanträge

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.buergerkarte.at/anwendungen-handy.html.

So sparen sich sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen zeitintensive Behördengänge. Gleichzeitig sind die Dokumente wäh-

rend der Übertragung vor ungewollten Datenänderungen oder fremden Zugriffen geschützt.

Die Handysignatur ist einfach und unkompliziert. Alles, was Sie dafür brauchen ist ein Smartphone mit Internetzugang. Idealerweise nutzen Sie auch die Handysignatur-App, die Sie im App Store und auf Google Play kostenlos herunterladen können. Bei der Kopplung der App mit Ihrem Account helfen wir Ihnen gerne im Zuge der Anmeldung.

Damit wir die Registrierung

der Handy-Signatur für Sie durchführen können, müssen wir einen Lichtbildausweis erfassen, auch wenn Sie uns schon seit Jahren persönlich bekannt sind. Außerdem brauchen wir das Handy, mit dem die Signatur genutzt werden soll, damit wir die Registrierung erfolgreich abschließen können. Ideal wäre es, wenn Sie sich schon vorab ein Passwort überlegen, das Sie leicht und zuverlässig merken können, das aber außer Ihnen niemand kennt und auch niemand leicht erraten kann.

Neues Gemeinde-Gefährt

Umweltbewusst und sparsam!

Als Klimabündnisgemeinde hat die Gemeinde Wies nun das erste E-Auto angeschafft. Als Ersatz für den schon in die Jahre gekommenen VW Polo (Baujahr 2006) wurde beim Autohaus Kribernegg ein Renault ZOE angekauft. Der Kaufpreis beträgt abzgl. der Förderungen € 20.320,-. Zum Teil kommt der dafür benötigte Strom aus der eigenen Photovoltaik-Anlage beim Rathaus.



Aktuelle Informationen, alle Ausgaben von WIESuell, Termine und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Webseite www.wies.at

Das WIP Erlebnisbad Wernersdorf hat wieder geöffnet

Folgende Regeln sind zu beachten:

- 3G-Regeln (geimpft, getestet, genesen)
- FFP2-Maske im Eingangsbereich sowie in geschlossenen Räumen (Umkleidekabinen, WC) ist verpflichtend
- KEINE Reservierung von Eintrittskarten bis auf weiteres
- Häufiges und gründliches Händewaschen
- Ein Mindestabstand von 2 Metern ist sowohl im Eingangsbereich, an der Kasse als auch auf der Liegewiese und im Wasser einzuhalten (ausgenommen: Personen, die in einem gemeinsamen Haushalt leben)

Öffnungszeiten während der Schulzeit:

Mo. – Fr. 12.00 – 19.00 Uhr,

Samstag, Sonntag und feiertags von 09.00 bis 19.00 Uhr

ab Ferienbeginn (Sa. 10. Juli):

Täglicher Betrieb von 09.00 bis 19.00 Uhr

Saisonkarten:

- Kinder 6 – 15 Jahre € 15,--
- Erwachsene € 30,--
- Familienkarte € 75,--
(2 Erwachsene + 2 Kinder)

Mit Familienpass 10% Ermäßigung auf alle Saisonkarten

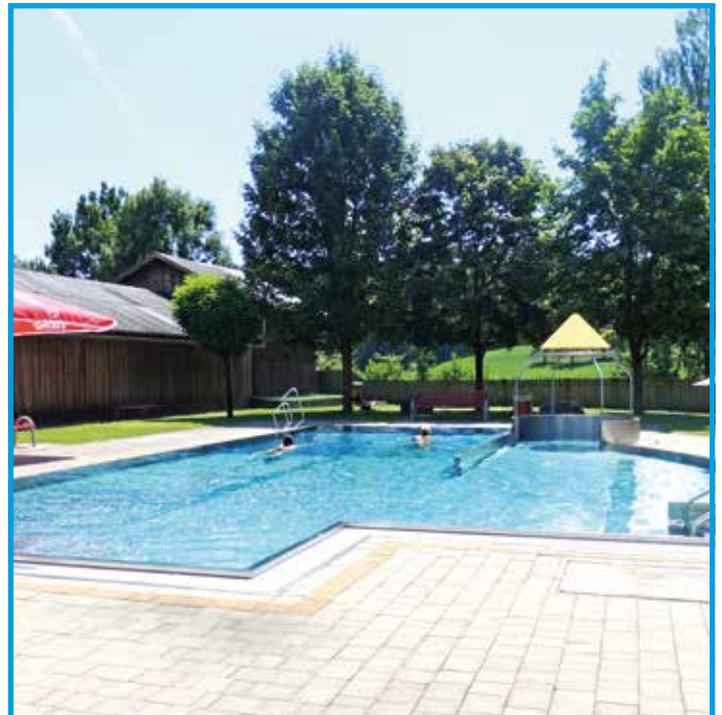
Tagespreise:

- Erwachsene € 4,--
- Kinder (6 – 15 Jahre) € 2,--
- Schülergruppen € 1,-- p.P.
- Kinder bis 6 Jahre gratis

Ermäßigter Tageskartenpreis ab 15:00 Uhr

- Erwachsene € 2,50
- Kinder (6 – 15 Jahre) € 1,50

- solarbeheizt
- Kinderbecken (Blickfeld vom Sunn'gartl)
- übersichtlich und familienfreundlich gestalteter Spielplatz
- Schaukelgrotte, Bodenblubber, Massagesitzbank, Breitspeier
- zwei Schwimmbahnen
- Entspannung im Sunn'gartl



Schwimmkurs-Termine 2021 im WIP Erlebnisbad Wernersdorf

1. Termin

Montag, 12. Juli bis Freitag, 16. Juli 2021
von 13.00 bis 15.00 Uhr

2. Termin

Montag, 19. Juli bis Freitag, 23. Juli 2021
von 13.00 bis 15.00 Uhr

Kosten: € 60,- (Förderung durch die Gemeinde möglich!)

Bei Schlechtwetter wird ins Hallenbad Kipper in Bad Gams ausgewichen! Anmeldung im Gemeindeamt bei Frau Jammernegg unter 050 3465-110 oder bei Frau Schuster unter 050 3465-111.

Brauchtumsfeuer 2021

Bei Redaktionsschluss lag der Marktgemeinde Wies die aktuelle Verordnung über das Brauchtumsfeuer 2021 (Sonnwendfeuer am 21. Juni 2021) in der Steiermark noch nicht vor.

Es wird darum gebeten, die Informationen über das Brauchtumsfeuer 2021 tagesaktuell der Presse bzw. den Medien zu entnehmen und sich an die Verordnung dementsprechend zu halten!

Grundsätzliche Info zum Sonnwendfeuer: Da der 21. Juni 2021 auf einen Montag fällt, ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende auch am nächsten, auf den 21. Juni nachfolgenden Samstag (26. Juni 2021) zulässig.





24. Steirische Weintrophy – Der Steirische Weinpreis der Tourismusschulen Bad Gleichenberg

Unter strengen Sicherheitsvorkehrungen wurden bei der 3-tägigen Verkostung aus über 900 Weinen die Finalisten und Sieger der 24. Steirischen Weintrophy gekürt, welche wieder im Beisein einer Notarin durchgeführt wurde. 39 Finalisten, also je 3 Finalisten in 13 Kategorien,

wurden mittels Verkostungen herausgefiltert.

Unter den ausgewählten Finalisten waren auch heuer wieder zwei Weinbaubetriebe aus der Marktgemeinde Wies:

Kategorie Sekt: Weingut Pauritsch Stefan und Andrea, Sauvignon Blanc Sekt

Kategorie Schilcher:

Peiserhof Fam. Strohmeier, Schilcher Klassik

Die 13 Sieger wurden von einer 14-köpfigen Jury ermittelt. Am Freitag, dem 23. April fand dann im kleinen Rahmen die Preisverleihung statt.

Das Weingut Pauritsch wurde als Sieger der Kategorie Sekt ernannt. Der

Sauvignon blanc Sekt Reserve konnte sich in diesem Jahr, in dieser Kategorie, behaupten. Stefan und Andrea Pauritsch durften eine Siegetrophäe bereits zum 5. Mal in Folge mit nach Hause nehmen.

Zu diesem ausgezeichneten Erfolg gratuliert die Marktgemeinde Wies recht herzlich.



Information der Polizei

POLIZEI

Grüß Gott, hier spricht die Kriminalpolizei!“ Dabei muss es sich nicht immer um die Polizei handeln. In letzter Zeit häufen sich im Bezirk Deutschlandsberg bzw. in Österreich Vorfälle des sogenannten Polizistentricks.

Beim Polizistentrick rufen unbekannte Täter in der Regel ältere Personen an

und geben sich als Kriminalbeamte aus. Sie erzählen dem Opfer, dass zum Beispiel eine Einbrecherbande in der Umgebung ihr Unwesen treibt und als nächstes bei der oder dem Angerufenen einbrechen würden. Um alle Wertgegenstände in Sicherheit zu bringen, sollen diese der „Polizei“ zur Verwahrung übergeben werden. Es wird ein Treffen zur Übergabe organisiert und entweder von der Anruferin oder

dem Anrufer selbst beziehungsweise von einem Mitläufer abgeholt.

Eine weitere Form des Polizistentricks ist der Kautionsbetrug. Auch hier gehen die Täter ähnlich vor, nur teilen sie dem Opfer mit, dass ein naher Angehöriger einen Unfall mit Verletzten verursacht hätte. Um zu vermeiden, dass die oder der Angehörige ins Gefängnis muss, soll das Opfer eine Kautionszahlung. Diese wird dann vom

Anrufer selbst oder einem Mitläufer abgeholt.

Sollten bei Ihnen solche Anrufe einlangen, dann zögern Sie nicht den Polizeinotruf 133 zu wählen. Übergeben Sie niemals Bargeldbestände oder Wertgegenstände an solche Personen.

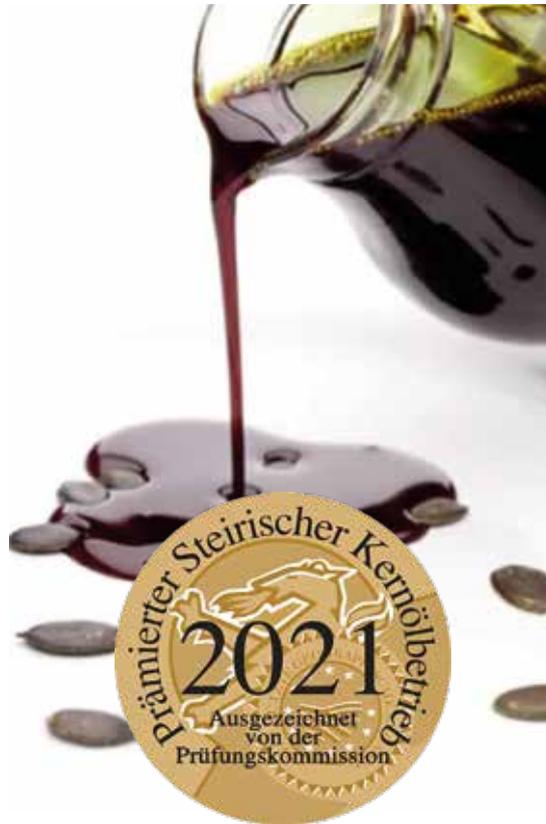
Die Beamten der Polizeiinspektion Wies und Eibiswald stehen Ihnen bei Rückfragen gerne zur Verfügung.

Landesprämierung für Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.

Als sichtbares Zeichen für die produzierte „Top Qualität“ dürfen auch im heurigen Jahr die prämierten Betriebe der Marktgemeinde Wies

- Familie Gollien,
Eichegg 62, 8542 Wies
- Hainzl Georg,
Vorderdorf 75, 8551 Wies
- Müller Andreas,
Gaißeregg 38, 8551 Wies
- Strohmeier Josef & Christa,
Haiden 50, 8552 Wies

den Flaschenaufkleber „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb“ verwenden, um sich von anderen Betrieben zu unterscheiden und zu zeigen, dass sie um regelmäßige Qualitätssicherung bemüht sind.



Weber Hoisl Mühle

Ferienhaus
"Weberhoismühle"
in Pöfing-Brunn
langfristig zu vermieten!
Grundfläche: 1.160 m²,
Lage direkt an der Weißen
Sulm, 2 getrennte Wohn-
einheiten (EG 55m² und
OG 65m²), voll möbliert,
Pellets-Wandheizung.

Anfragen:
0664-9131927 oder
0680-3263902,
Mail: m.wyss51@gmail.com

ALLE AKTUELLEN INFOS AUF www.welschlauf.com

INTERSPORT
SPORT TO THE PEOPLE

LAFARGE

REITERER

Steiermärkische
SPARKASSE

Wels-
Steiermark

PUNTI GAMER

GRAWE

ratiopharm

teva

E

RUNNERS ONLY

26. **Der Welschlauf 2021** wird anders!
SÜDSTEIERMARK
SAMSTAG
26. Juni

RUNNERS ONLY: Um unserem Präventionskonzept gerecht zu werden, werden die Startbereiche und der Zielbereich heuer ausnahmslos den Läufern und akkreditierten Personen aus dem Organisationsbereich vorbehalten sein. Wir bitten um Verständnis! Definitiv **ABGESAGT** für heuer ist der Kinderlauf **WELSCHI in Wies!**



wiedersilli

*Andreas Kaller***Wohlfühlen & Genießen**

- 🍷 Outdoor-Buschenschank bei schönem Wetter
- 🍷 Picknick im Weingarten
- 🍷 täglich Ab-Hof-Verkauf
- 🍷 Buschenschank-Jause zum Abholen
- 🍷 Catering für Feiern & Hochzeiten

*Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Müller, vulgo Wiedersilli***Weingut Wiedersilli**

Gaißereg 38, 8551 Wies • Tel.: 0664/922 11 27

www.wiedersilli.at**kürbis**www.kuerbis.at

Bildende Kunst

KÜNSTLERGESRÄCHAusstellungsbesichtigung „Berg und Mensch“
mit Stefan Wild

Samstag, 26. Juni 2021 | 13.00–18.00 Uhr

Foyer Theater im Kürbis

Anmeldung und weitere Informationen unter
www.kuerbis.at

Sommertheater

MISCHMASCH

Heitere Kurzstücke und Lieder

8. bis 18. Juli 2021

Schlosstenne Burgstall

Weitere Informationen sowie Kartenreservierung unter
www.kuerbis.at

Kino und Kulinarik

KULINARISCHES SOMMERKINO

Freitag, 6. August 2021 | 19.00 Uhr

Alle Informationen unter www.kuerbis.at**Kinder- & Jugend-Sommer 2021****Liebe Kinder, liebe Eltern!**

Auch heuer wird es in unserer Gemeinde wieder ein tolles Sommerprogramm für alle Kinder und Jugendlichen geben. Wir bieten von Juli bis September ein kunterbuntes Programm mit jeder Menge Spiel, Sport und Spaß. Alle Informationen zu den Veranstaltungen, sowie zur Anmeldung folgen bzw. es wird wieder eine Aussendung an alle Haushalte per Post geben. Viel Spaß und einen spannenden Sommer wünscht euch Bürgermeister Mag. Josef Waltl.

**Termine & Veranstaltungen**

Aufgrund der strengen Covid-19-Regelungen für Veranstaltungen, ändert sich der Veranstaltungskalender 2021 der Marktgemeinde Wies fast täglich. Viele Veranstaltungen werden abgesagt oder verschoben.

Alle aktuellen Termine sind auf www.wies.at/aktuelles-termine ersichtlich!